

Schöneck Rundweg (*Die Kulturroute*)



www.rundwege.schoeneck.de





1



2




Die Gemeinde Schöneck freut sich über Ihr Interesse an den Rundwegen in Schöneck. Das Rundwegenetz besteht aus dem

- Schöneck Rundweg – die Kulturroute
( mit gelben Punkten bzw. gelben Pfeilen auf der Straße ausgeschildert)
- Schöneck Landschaftsweg – die Halbmarathonroute
( mit roten Punkten bzw. roten Pfeilen auf der Straße ausgeschildert)
- In der Planung sind weitere ortsteilbezogene Rundwege

Der Schöneck Rundweg – die Kulturroute

Der Schöneck Rundweg ist rund 11 km lang und verbindet die 3 Schönecker Ortsteile Oberdorfelden, Büdesheim und Kilianstädten. Der Weg trägt den Beinamen Kulturroute, da er an vielen Sehenswürdigkeiten aller drei Ortsteile vorbeiführt.



Der Schöneck Rundweg ist in beide Richtungen mit einer gelben  bzw. gelben Pfeilen auf der Straße ausgeschildert, so dass er im



Uhrzeigersinn aber auch entgegengesetzt durchlaufen werden kann. Der Startpunkt ist grundsätzlich beliebig wählbar. Für alle Gäste, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, empfehlen wir als Startpunkt den Bahnhof Büdesheim oder Oberdorfelden.

Parkmöglichkeiten entlang des Schöneck Rundwegs finden Sie am Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorfelden, Am Rathaus Büdesheim entlang der B521, Am Bahnhof Büdesheim oder am Bürgertreff in Kilianstädten.

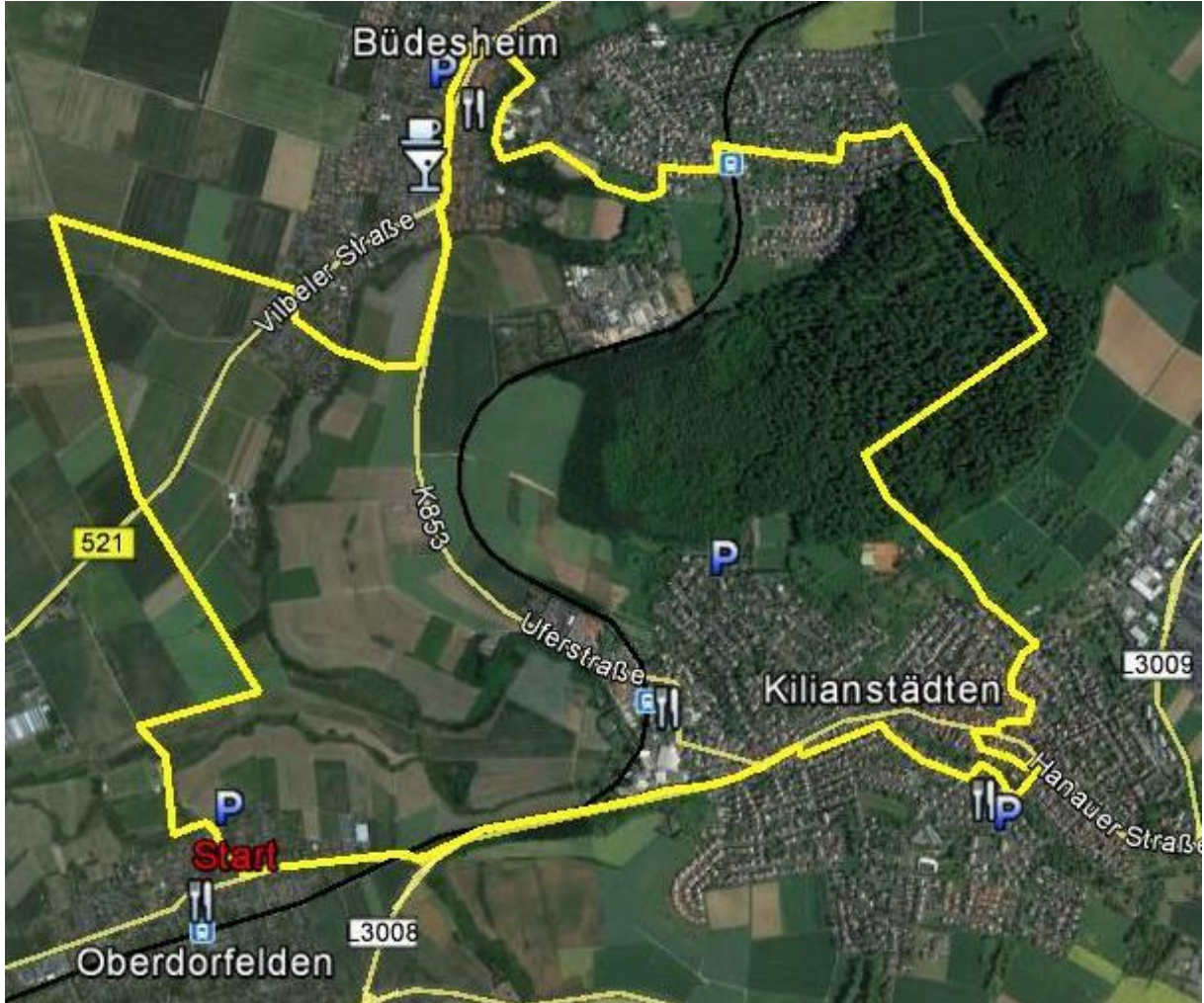
Die nachfolgende Beschreibung startet an der ev. Kirche in Oberdorfelden. Wer mit der Niddertalbahn anreist, im Volksmund auch Stockheimer Lieschen genannt, findet den weithin sichtbaren Kirchturm mühelos.

Die GPS Daten liegen in verschiedenen Formaten auf der Internet-Seite www.rundwege.schoeneck.de zum Herunterladen bereit.

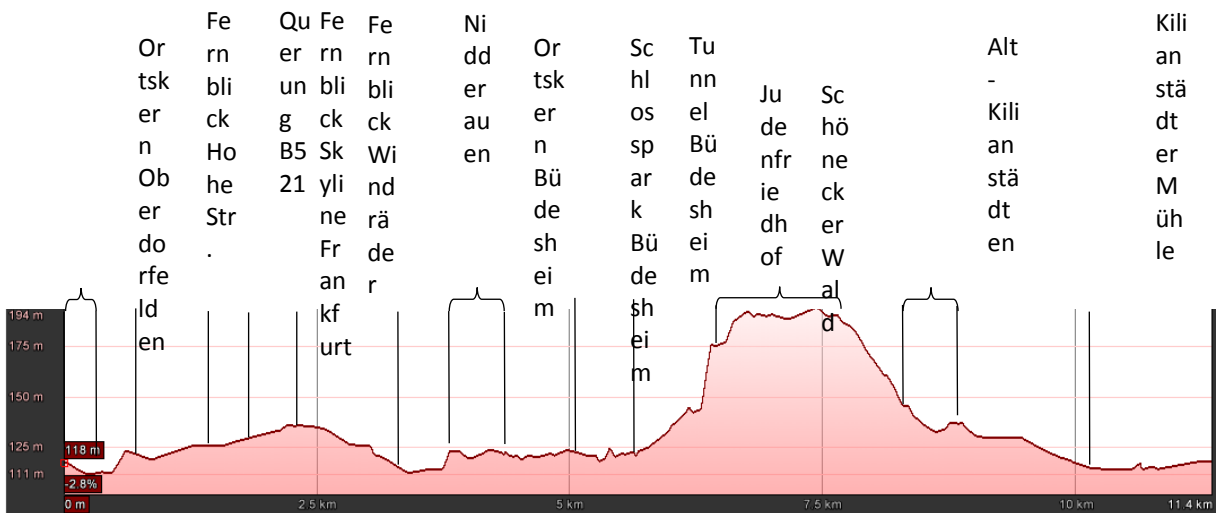


Schöneckrundweg

Übersichtskarte



Höhenprofil



Wegbeschreibung Schöneck Rundweg

Von der ev. Kirche aus



führt der Weg am alten Backhaus vorbei nach rechts zum Dorfgemeinschaftshaus von Oberdorfelden



und weiter zur Nidder. Kinder finden hier bereits Ablenkung durch einen Spielplatz.

Der Weg folgt ein Stück der Nidder bis zur nächsten Brücke.



Nach rechts geht es vorbei am örtlichen Sportplatz und den kurzen Anstieg hinauf zum Rangenberg. Von dem nach rechts folgenden Wiesenweg hat man einen wunderschönen Blick auf Oberdorfelden und weiter hinüber auf die Hügel der Hohen Straße



Achtung: die nächste Abbiegung nach links ist nur durch eine Betonplatte im Boden markiert. Von hier geht es geradeaus. Nach wenigen 100 Metern kreuzt der Schöneck Rundweg die B521. Dem Wiesenweg



rund einen weiteren km folgen. Auf dem Wiesenabschnitt kann man den Blick schweifen lassen. Bei guter Sicht lassen sich einige höhere Gebäude von Frankfurt erkennen.



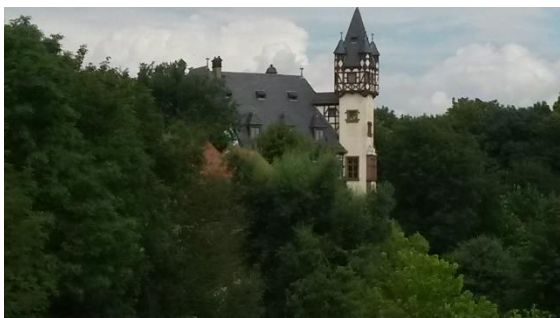
Nach einem Waldhain geht es rechts leicht bergab nach Büdesheim. Der Blick fällt jetzt auf Büdesheim, dahinter auf Teile von Kilianstädten und im Hintergrund auf die Windräder.



Die B521 wird erneut nach schräg rechts gekreuzt. Es geht die Straße Am Talacker entlang, um erneut die Nidder zu überqueren. Mit etwas Glück sind in den Nidderauen Störche bei der Nahrungssuche zu beobachten.



Sollten die Nidderauen überflutet sein, so kann man vor der Nidder nach links in die Schöne Aussicht abbiegen, bis man auf der Hauptstraße (B521) nach rechts wieder auf den Schöneck Rundweg stößt.



Am Ende der Nidderauen geht es nach links ein Stück die Kreisstraße entlang hinein nach Büdesheim. Dort folgt der Weg der Südlichen Hauptstraße bis zum Büdesheimer Rathaus.



Auf dem Wegstück geht es vorbei an einigen Einkehrmöglichkeiten, wie einer Eisdielen, einem Cafe oder dem Wirtshaus zur Krone. Wer aufmerksam den Bürgersteig beobachtet, wird Gedenksteine von Jüdischen Mitbürgern entdecken, die vor dem 2. Weltkrieg aus

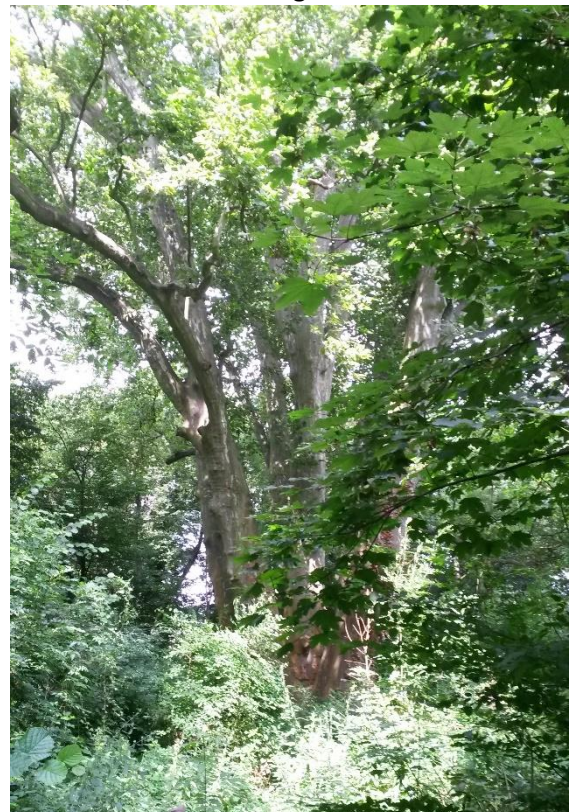
Büdesheim vertrieben wurden.



Nach dem Rathaus schwenkt der Weg nach rechts in die Brückgasse, vorbei an einem Kinderspielplatz. Rund 100 Meter geht es nochmals die Nidder entlang,



weiter nach links zur Str. Wiesenau. Rechts ist der Schlosspark zu sehen. Ein kleiner Abstecher in den Schlosspark ist lohnenswert. Das Prunkstück ist eine mehrere hundert Jahre alte, mehrstämmige Platane.



An der Apotheke vorbei führt der Weg die Wiesenau entlang zum Bahnhof Büdesheim mit dem Eisenbahntunnel der Niddertalbahn.



Von der Sudetenstraße geht es nach links einige Treppen hinauf bis zum Judenfriedhof.



Weiter wandert man durch den Kilianstädter Wald. Der Wald wird am Hundesportplatz verlassen und führt nun hinunter nach Kilianstädten.

In Kilianstädten schlägt der Weg einige Kurven vorbei an schönen Fachwerkhäusern,



dem Rathaus, dem Kirchplatz,



der Untergasse mit der alten Schmiede,



dem Platz der Republik



und hin zum Bürgerhaus, welches zum Einkehren einlädt. Hinter dem Bürgerhaus geht es ein kurzes Stück den Steinbach entlang. Der Weg führt beginnend mit der Raiffeisenstr. durch Kilianstädter Siedlungsgebiet.

Die Straße wird am Autohaus Heim an der Fußgängerampel gekreuzt und führt nach links vorbei an der Kilianstädter Mühle



zurück nach Oberdorfelden.

Alternativ verlässt man hinter der Ampel den Schöneckrundweg und läuft die Büdesheimer Str. zum Kilianstädter Bahnhof. Im Wirtshaus am Bahnhof wird das von dem angrenzenden Schönecker Brauhaus anno 2013 gebraute Bier ausgeschenkt. Im Biergarten kann auf einen der nächsten Züge gewartet werden, um mit dem Zug zurück nach Oberdorfelden oder weiter nach Hause zu fahren.